

Bezirksverwaltung Münster-Ost
über Herrn Stadtbaurat Denstorff

Antrag lfd. Nr. AnO/0004/2021 der CDU Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Ost vom 30.01.2021
„Beleuchtung auf dem neuen Radweg am Schiffahrter Damm“

Das Amt für Mobilität und Tiefbau hat den o.g. Antrag mit folgendem Ergebnis geprüft:

Der Schiffahrter Damm im Abschnitt Hessenweg bis zur Sudmühlenstraße ist in der Baulast von Straßen NRW. Vom Baulastträger wurde in Verbindung mit dem Radwegbau für den Schiffahrter Damm angefragt, ob Leerrohre mitverlegt werden sollen, da Straßen NRW keine Straßenbeleuchtung auf eigenen Straßen installiert und unterhält. Um hier eine Straßenbeleuchtung zu betreiben, müsste die Stadt Münster die Kosten und die Unterhaltung übernehmen. In vergleichbaren Situationen (Baulast Straßen NRW) hat die Stadt Münster bislang keine Radwege beleuchtet, so dass ein Ausbau der Straßenbeleuchtung zurzeit nicht den Kriterien der Stadt Münster entspricht.

Um die Anforderungen an die Qualität von Radwegen (u.a. Beleuchtung) konzeptionell zu stützen, hat das Amt für Mobilität und Tiefbau ein hierarchisches, zusammenhängendes Fahrradnetz (vgl. V/0249/2022) erstellt. Auch der Schiffahrter Damm ist in diesem Zusammenhang als Verbindung in den Blick genommen und als Basisroute deklariert worden.

Die Ausbaustandards und Qualitätskriterien für Velorouten, Hauptrouten und Basisrouten werden aktuell vom Amt für Mobilität und Tiefbau erarbeitet. Voraussichtlich wird sich eine Beleuchtungsempfehlung aber vorrangig auf die Velorouten beschränken.

Die Ergebnisse zu den Ausbaustandards und Qualitätskriterien werden den zuständigen politischen Gremien im ersten Quartal 2023 vorgestellt.

gez. Rüller

D\66.54.0014